

Standortmanagement Allgäu

Inhalt

1.	Arbeitsräume neu denken:	2
2.	Seminare für Allgäuer Direktvermarkter	3
3.	„Mehr Freiraum“-Broschüre im ICE	4
4.	Fachkräftekongress Allgäu – Zwischen Trend und Tradition	5
5.	Gründerwochen Allgäu 2018	6
6.	Allgäu Digital	6
7.	Aktuelle Termine	9

1. Arbeitsräume neu denken: Rückblick auf die 1. Allgäuer FreiraumTagung

Ortskerne beleben, Leerstand nutzen und Kreativen einen Raum zum Arbeiten bieten: Mit der innovativen Entwicklung von innerörtlichem Gewerberaum beschäftigte sich die erste Allgäuer FreiraumTagung am 25. Juli in Sonthofen. Diskutiert wurde „Arbeitsräume neu denken“, denn Politik, Wirtschaftsförderung, Citymanagements und Gewerbetreibende sind gleichermaßen gefordert. Dabei sind Ideen keine Grenzen gesetzt um Potenziale zu nutzen und Ortskerne sowie Innenstädte attraktiv zu gestalten. Sie reichen von Workation – die Verbindung von Arbeiten und Urlauben, über Kurzzeitläden und Coworking, ein flexibles Arbeits- und Geschäftsmodell.

„Arbeitsräume neu denken“, ein Thema des Standortmanagements, stellte drei innovative Ansätze in den Fokus: Pop-up, Coworking und Workation. Sie beschäftigen sich mit gesellschaftlichen Trends der Flexibilität, Kurzfristigkeit sowie kreativem Zusammenarbeiten und deren räumlichen Bezug. Ansätze, die längst nicht nur mehr in Großstädten umgesetzt werden und vor allem auch Chancen für ländliche geprägte Regionen liefern.



Drei Experten beleuchteten diese Instrumente von verschiedenen Seiten. Christian Hörmann von der Beratungsagentur CIMA GmbH beschäftigte sich mit der Frage, wie sogenannte „Pop-up-Stores“ auch in ländlichen Kommunen funktionieren können. Dieses Konzept der Kurzzeitläden findet in großen Städten wie etwa Augsburg oder München seit Jahren großen Anklang. Aber auch für ländliche, kleinere Kommunen bieten sie im Rahmen der Innenentwicklung Potenziale.

Einen anderen Trend zeigte Dr. Stefan Rief vom Fraunhofer IAO auf: Das sogenannte „Coworking“ – ein flexibles Geschäfts- und Arbeitsmodell, in dem sich meist Gründer, Selbstständige und Kreative einen zeitlich flexiblen Arbeitsplatz in einem offenen Büro anmieten. Die räumliche Zusammenarbeit und die dadurch entstehenden positiven Effekte stehen im Vordergrund.

Janosch Dietrich vom „Coconat Space“, im ländlichen Brandenburg gelegen, erläuterte, warum „Workation“ gelingt, eine Mischung aus Arbeit („work“) und Urlaub („vacation“). Für die einen bedeutet diese Form des Neuen Arbeitens Inspiration, für andere Entspannung, letztlich aber individuell verschieden. Einigend sei hier die Urlaubsdestination.

In einer anschließenden Diskussionsrunde wurden die Ansätze und deren Übertragbarkeit auf den Ländlichen Raum diskutiert. Neues Arbeiten kombiniert mit einer innovativen Art der Gewerberaumnutzung sind wichtige Themen des Standortmanagements - denn das Allgäu soll auch weiterhin als zukunftsorientierter Gestaltungsraum für Leben, Arbeiten und Urlauben im ländlichen Raum wahrgenommen werden.



2. Seminare für Allgäuer Direktvermarkter

Keine Branche prägt das Allgäu mehr als die Landwirtschaft mit seinen regionalen Produkten. Im Geschäftsfeld „Leitwirtschafts- und Zukunftsbranchen“ wurden unter www.standort.allgaeu.de mit den Stichworten „regionale Lebensmittel“, „regionales Wirtschaften“ und „regionale Initiativen“ in den vergangenen Monaten regelmäßig neue Blogbeiträge veröffentlicht. Darauf aufbauend werden im letzten Quartal 2018 nun verschiedene Seminare für Direktvermarkter/innen organisiert.



Die Direktvermarktung bietet vielerlei Möglichkeiten – auch um Allgäuer Produkte für den Konsumenten, ob Bürger oder Tourist, erlebbar zu machen. Die Nähe zum Landwirt und zum Produkt, die Suche nach nachhaltigem Konsum und aber auch die Flexibilität, die die Direktvermarktung mit sich bringt sind hier wichtige Faktoren.

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten bietet im Herbst und Winter 2018 gemeinsam mit der Allgäu GmbH insgesamt sechs Seminare für Direktvermarkter und Direktvermarkterinnen – oder die, die es werden wollen - zu verschiedensten Themen an. Der Fokus liegt dabei vor allem auf neuen technischen Entwicklungen, gesellschaftlichen Trends und regionalen Produkten, die das Allgäu weltweit bekannt machen.

Die Seminare sprechen insbesondere Landwirte, Direktvermarkter, (Hof-)Käsereien/Sennereien, Sennalpen und weitere Interessierte aus der Branche an. Folgende Termine werden angeboten:

- Direktvermarktung mit Automaten und Vertrauenskassen
am 22.10.2018, 9:00-14:00 Uhr, AELF Kempten
- Das Allgäuer Käseseminar (theoretischer Teil)
am 05.11.2018, 12:00-16:00 Uhr, AELF Kempten
- Besuch der Molkereischule Kempten (Praxisteil)
am 13.11.2018, 13:00 – 15:00 Uhr, LVFZ für Molkereiwirtschaft Kempten
- Soziale Medien in der Direktvermarktung – aus der Praxis für die Praxis
am 26.11.2018, 12:00-15:00 Uhr, AELF Kempten
- Direktvermarktung auf digitalen Plattformen
am 04.12.2018, 13:00-15:00 Uhr, Allgäu Digital Kempten
- Der Blick in die Zukunft: Aktuelle Trends und deren Chancen
am 11.12.2018, 12:00-15:00 Uhr, AELF Kempten

Weitere Informationen zu den Inhalten und zur Anmeldung erhält man unter <https://standort.allgaeu.de/direktvermarktung>

Rückfragen an: riederer@allgaeu.de

3. „Mehr Freiraum“-Broschüre im ICE

Von 08.11. – 18.11.2018 wird die „Mehr Freiraum“-Broschüre, die die Region Allgäu als attraktiven Raum zum Leben und Arbeiten darstellt in verschiedenen ICE's aushängen.

Hohe Aufmerksamkeit der Zielgruppe

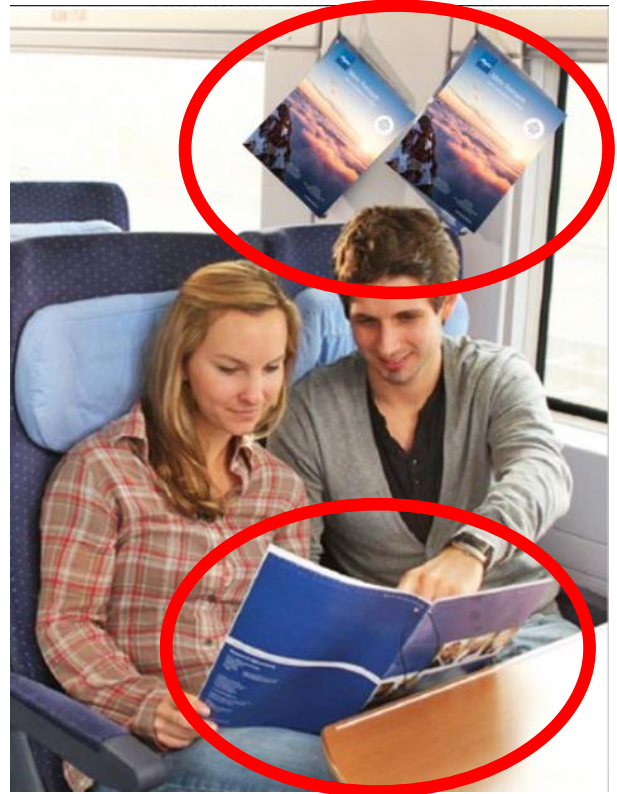
Die Aufmerksamkeit und Offenheit gegenüber Ablenkung ist bei der Zielgruppe Pendler und Geschäftsreisende während der Bahnfahrt besonders hoch. Die Zeit für die Fahrt kann hervorragend verwendet werden um die Broschüre durchzublättern. Das attraktive Titelbild soll die Zielgruppe anteasern. Ein Gewinnspiel ermöglicht die Evaluierung der Aktion.

Hohe Reichweite

Die Broschüre hängt auf folgenden ICE Strecken aus:

Dortmund
Frankfurt
Stuttgart bzw. Nürnberg
München

Dies bezieht auch bereits die Erweiterung der Zielgruppe auf das Bundesland Nordrhein Westfalen mit ein. Durch den Aushang wird die Broschüre nicht nur von einer Kontaktperson wahrgenommen sondern für gewöhnlich mehrmals betrachtet.



4. Fachkräftekongress Allgäu – Zwischen Trend und Tradition



Ein neues Selbstverständnis seitens Arbeitnehmer, die Digitalisierung und die Sicherung von Fachkräften stellt Unternehmen vor neue Herausforderungen. New Work ist der Inbegriff des Wandels in der Arbeitskultur. Auch kleinere mittelständische Unternehmen werden von dieser Transformation nicht verschont und müssen beispielsweise flexible Arbeitsmodelle organisieren, um zeitliche und räumliche Freiräume für Mitarbeiter zu schaffen. Best Practice Beispiele und deren Transformation zeigte der Fachkräftekongress Allgäu unter dem Titel „New Work – zwischen Trend und Tradition“ den über 160 Teilnehmern auf.

Die fünf Referenten aus verschiedenen Branchen verdeutlichten, dass letztlich jedes Unternehmen und jede Institution eine eigene Philosophie verfolgt. Flexible Arbeitszeiten oder Digitalisierung sind nur Werkzeuge des Wandels. In den Unternehmen muss es Räume für Experimente geben, um neue Formen von Arbeit zu testen. „Die wichtigste Voraussetzung ist eine neue Kultur, in der sich New Work entfalten kann. In der Fachkräftensprache wollen wir New Work auch in Zukunft stärker als Standortvorteil kommunizieren und so gezielt Fachkräfte gewinnen und sichern“, bekräftigt Bernhard Joachim, Geschäftsführer der Allgäu GmbH.



Im Rahmen eines Infomarkts und einer Kooperationswall wurde der Austausch zwischen den Teilnehmern gefördert. Die Impulsvorträge und die Bildergalerie finden Sie hier:

https://www.schwaben.ihk.de/fachkraefte-fuer-schwaben/veranstaltungen/allgaeuer-fachkraeftekongress-2018_2/4185816

5. Gründerwochen Allgäu 2018



Die Gründerwoche Allgäu bietet Gründern und Gründungsinteressierten vom 12. – 23. November 2018 eine besondere und vielfältige Bühne und Plattform im Allgäu. Über 15 Workshops, Seminare und Veranstaltungen im erweiterten Aktionszeitraum zur Verfügung. Besonderheit wird wieder das Kreativformat Allgäuer Gründerbühne mit Verleihung des Allgäuer Gründerpreises sein. Aber auch bei Gründerlounge, Startup-Open Space (SOS) und diversen Kreativformaten profitieren die Teilnehmer von einer starken Allgäuer Gründerszene. Initiatoren sind Allgäu GmbH, Allgäu Digital, Startup Center der Hochschule Kempten, IHK Schwaben, HWK Schwaben, Cometa Allgäu, Gründervilla, die kreisfreien Städte und Landkreise im Allgäu.

Auftakt stellt die **Allgäuer Gründerbühne 2018** am 12. November 2018 dar. Das innovative Veranstaltungsformat gibt Allgäuer Startups auf großer Bühne die Möglichkeit, ihre Ideen, Talente und Produkte zu präsentieren. Die Unternehmer von Morgen stehen im Rampenlicht! Multimedial, unkompliziert und unterhaltsam - so zeigen sich Gründerteams im Präsentationsformat „Pecha Kucha“ vor Unternehmern, Investoren und wichtigen Multiplikatoren. Die Teilnehmer wetteifern dabei um den 4. Allgäuer Gründerpreis in Höhe von 12.000 €, freundlich gesponsert durch



Startups aus dem Allgäu erhalten mit dem Event auch in diesem Jahr eine exklusive Plattform um wichtige Kontakte zu Investoren, Kooperations- und Netzwerkpartnern zu knüpfen. Sicher ist ihnen auch die Öffentlichkeit und Gründer-PR im Rahmen der Veranstaltung. Netzwerkpartner: Allgäu GmbH // Cometa Allgäu // Gründervilla // Stadt Kempten

Werden Sie Teil der Macher von morgen und melden sich zum Gründerevent bis 31.10.2018 an unter www.eventbrite.de/o/17451540603. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

6. Allgäu Digital

6.1 Neue Gründerteams bei Allgäu Digital

Fünf neue Startups bereichern seit Juli 2018 das digitale Gründerzentrum – Allgäu Digital. Damit sind nun 14 Teams Teil von Allgäu Digital und nutzen Arbeits-, Veranstaltungs- und Netzwerkmöglichkeiten in der ehemaligen Schlichterei.

Martin Bayrhof baut mit „Biostern“ einen digitalen Wochenmarkt und eine Online-Plattform für die Direktvermarktung von regionalen Lebensmitteln auf (www.biostern.de).

Alexander Kostgeld und Stefan Grimm sind die Gründer von „Bersabee“. Mit Bersabee bauen Sie eine Plattform zur Digitalisierung von Unternehmen mit Fokus auf dem intelligenten Matching zwischen Anbietern und Anwendern (www.bersabee.de).

Mathias Gessler möchte einen Online-Marktplatz zur kurzfristigen Vermittlung von Zimmern und Wohnungen aufbauen.

André Fliegau entwickelt und vertreibt eine Software zur Strukturierung von Bauprojekten.

Gabriel Kolb von bergschoen.media arbeitet am Ausbau seines bestehenden Online-Magazins „www.bergschoen.net“.

6.2 Veranstaltungshighlights

Nach der Sommerpause finden wieder zahlreiche spannende Veranstaltungen bei Allgäu Digital statt.

GameDev Allgäu 04 findet am **24. Oktober** statt. GameDev Allgäu ist die Allgäuer Community für Game Developer und alle, die an Game Technologie und Game Design interessiert sind. GameDev Allgäu bietet bei regelmäßigen Meetups eine Plattform für den fachlichen Austausch über game-relevante Themen.

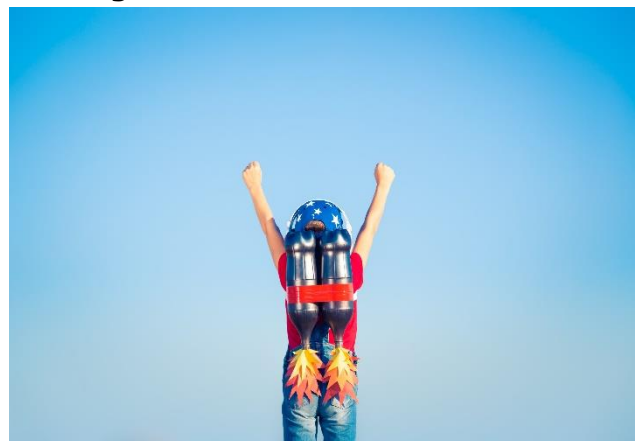
Die **Data Pioneers Konferenz 2018 am 08. November** bietet eine regionale Plattform zum Erfahrungsaustausch über erfolgreiche Anwendungen von Data Science, Machine Learning und Künstlicher Intelligenz in Industrie und Wirtschaft. Neben inspirierenden Vorträgen gibt es Networking-Möglichkeiten mit gleichgesinnten Data Scientists, Data Engineers und Team Leaders. Anmeldung und weitere Informationen unter: <https://datapioneers.tech/>



Bildnachweis: sanderstock/stock.adobe.com

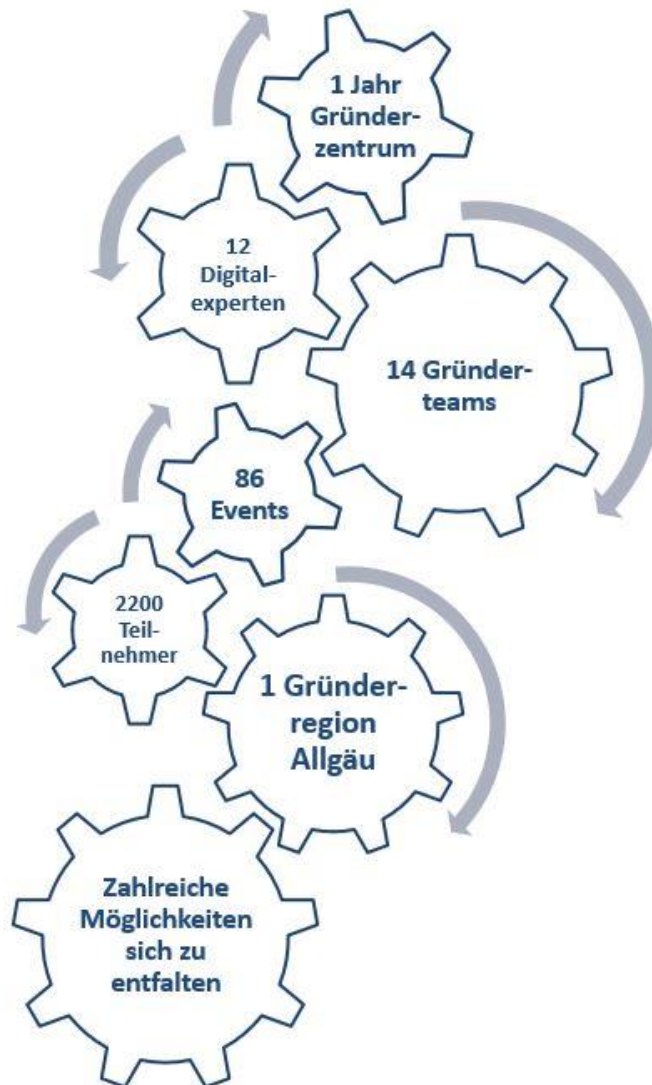
Sie wollen die Prozesse in Ihrem Unternehmen digitalisieren und recherchieren nach Lösungspartnern und Inspiration? In der **Veranstaltungsreihe Smart Business** stellen wir smarte, digitale Lösungen anhand konkreter Anwendungsbeispiele vor. Die nächste Smart Business Veranstaltung findet am **20. November 2018 in Memmingen** statt.

Zum Abschluss der Allgäuer Gründerwochen initiieren Gründerregion Allgäu, die Gründervilla Kempten und Allgäu Digital **am Freitag, 23. November** eine neue Plattform, einen Freiraum, den **Startup Open Space**. Beim Startup Open Space geht es um **Erfahrungen vom Gründen, Wachsen und Scheitern**. Startup Open Space ist der Freiraum von Gründer:innen - für Gründer:innen. Ehrlich, offen und authentisch. Weitere Informationen und Anmeldung unter: <https://startupopenspace2018.eventbrite.de>



Bildnachweis: sunnv-studio/stock.adobe.com

6.3 Allgäu Digital in Zahlen



7. Aktuelle Termine

12.-23.11.2018	Gründerwochen Allgäu
22.10 – 11.12.2018	Direktvermarkterseminare
12.11.2018	Allgäuer Gründerbühne 2018
23.02.2019	Freiraum Messe 2019